

Somentec Software AG feiert 2004 zehnjähriges Bestehen - 10 Jahre Feuer und Flamme für die Versorgungswirtschaft

Chancen in veränderten Märkten zielstrebig genutzt

Vor zehn Jahren wurde die Somentec Software AG, heute mit Sitz in Langen, gegründet. Der IT-Dienstleister ist seitdem mit seinem Abrechnungssystem XAP und engagiertem Service zum etablierten Anbieter in der Versorgungswirtschaft gereift. Im Blick zurück wird deutlich, dass sich das Unternehmen hervorragend entwickelt und dabei einen rasanten Wandel erlebt hat. Die Grundlagen für eine vielversprechende Zukunft sind gelegt, wobei gleich mehrere Geschäftsfelder Anlass zu Optimismus geben.

Jubiläen sind Anlass zum Rückblicken und Bilanzieren. Wenn *Christian Hartlieb*, *Uwe Ladehoff* und *Olaf Polak* in diesen Tagen an die Zeit vor zehn Jahren zurückdenken, dann müssen sie unweigerlich staunen. Zusammen mit drei Mitarbeitern hatten sie 1994 in Dietzenbach die Somentec Software GmbH gegründet. Heute sind die drei Gründer Vorstände der Somentec Software AG. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Langen und Dresden inzwischen knapp 60 Mitarbeiter.

Die Verzehnfachung der Mitarbeiterzahl ist nur eine Kenngröße, die dokumentiert, welchen Wandel das Unternehmen in seiner zehnjährigen Historie erlebt hat. Abgesehen davon, dass von den sechs Mitarbeitern, die 1994 die Stunde Null erlebten, fünf bis heute im Unternehmen sind, lässt sich in der Rückschau nicht viel entdecken, was so geblieben ist, wie es damals war. Das Beständige war der Wandel, und

Olaf Polak:

»Zwischen dem damaligen WAP und dem heutigen XAP.enterprise liegen Welten.«

dieser Wandlungsfähigkeit ist sicherlich zum großen Teil die erfolgreiche Entwicklung zu verdanken, die das Software-Haus Somentec in der ersten Dekade



Die Vorstände der Somentec Software AG (v.l.): Uwe Ladehoff, Christian Hartlieb und Olaf Polak

seines Bestehens genommen hat. »Wir haben mehr erreicht als damals je erwartet«, bilanziert *Olaf Polak*, Vorstand für Vertrieb und Marketing.

Produktentwicklung: Welten zwischen WAP und XAP.enterprise

Von XAP.enterprise, der heute verfügbaren Komplettlösung für die Energiewirtschaft, war bei Somentec damals jedenfalls noch nicht die Rede. Energieversorger waren neben Warenwirtschaft, Steuerberatern und Hotels nur eine von vier Kundengruppen. Und WAP, das Vorläuferprogramm von XAP, war auch nur bei einigen wenigen Fernwärmeversorgern im Einsatz. »Es war ein großer Spagat für uns, auf vier verschiedenen Hochzeiten zu tanzen«, erinnert sich *Uwe Ladehoff*, Vorstand Projektmanagement. »Andererseits hatten wir dadurch genügend

Umsätze, um die Existenz des Unternehmens zu sichern.«

Weil sich im Energiemarkt günstige Perspektiven abzeichneten, trafen die Verantwortlichen 1996 die Entscheidung, sich künftig ausschließlich auf diese Branche zu konzentrieren. Durch persönliche Kontakte und unzählige Gespräche gelang es, die Hemmschwelle potenzieller Kunden gegenüber dem damaligen Marktneuling abzubauen und erste Anwender für das neu entwickelte Produkt XAP zu begeistern. Unterstützt durch intensivierte Marketingarbeit verbesserten sich Bekanntheit und Akzeptanz des Unternehmens und seiner Software kontinuierlich, sodass in den Folgejahren zahlreiche weitere Kunden gewonnen werden konnten. Zu den heute knapp 60 Somentec-Kunden gehören Unternehmen wie beispielsweise DB Energie, Fraport, Süwag, Energieversorgung Hil-

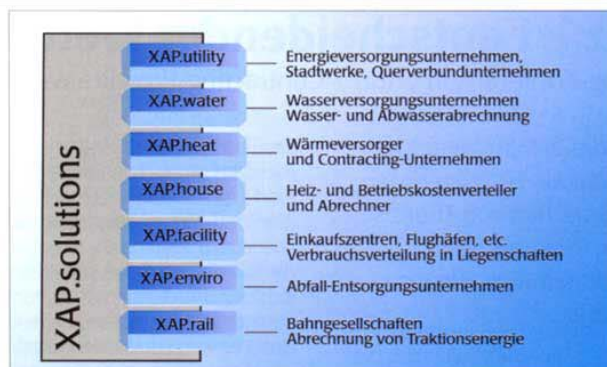


desheim, Stadtwerke Hanau, Watt Deutschland und die Stadtwerke Eisenhüttenstadt.

Dass Somentec sich im hart umkämpften Markt für Billing-Systeme als relativ kleiner Anbieter erfolgreich behaupten konnte, hängt entscheidend mit dem Produkt zusammen, das in enger Abstimmung mit Kunden und mit Blick auf neue Marktentwicklungen kontinuierlich weiterentwickelt wurde. »Zwischen WAP und dem heutigen XAP.enterprise liegen Welten«, bilanziert *Olaf Polak*. WAP war eine für die Wärmeabrechnung adaptierte Warenwirtschaftslösung, XAP im ersten Schritt eine für Versorgungsunternehmen entwickelte Abrechnungslösung, die zunächst noch auf zeichenorientierter Basis unter DOS lief. Mit der Version XAP 5 wurde im Jahr 2000 die Umstellung der Software auf eine graphische Benutzeroberfläche realisiert. Auch inhaltlich wuchs das System zu einem breiten, ausgefeilten Produktportfolio rund um die Abrechnung.

Zu den Vorzügen des Systems gehört seit jeher seine ausgeprägte Flexibilität, die laut *Christian Hartlieb*, Vorstand Produktmanagement, vor allem im Lösungsansatz des Datenmodells und der modulartigen Gestaltung der Abrechnungsgeneratoren begründet liegt. Dadurch war Somentec in der Lage, sehr schnell funktionsfähige Billing-Lösungen für den liberalisierten Markt anzubieten. Als erstes Unternehmen hat Somentec mit XAP die klassische zählerbezogene Verbrauchsabrechnung mit der kostenbezogenen Verteilrechnung kombiniert und damit seine Stellung auf dem Markt als Innovations-träger eindrucksvoll bewiesen.

Auch die jüngsten Produktinnovationen sind eng auf die aktuellen Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse ausgerichtet. So bietet Somentec das Produkt XAP jetzt als teilweise vorkonfigurierte Branchenlösungen für die unterschiedlichen Anforderungen der Ver- und Entsorger an. Dazu werden Standardmodule des XAP-Systems für die jeweiligen Sparten zusammengestellt. Insbesondere mit der Kostenverteilrechnung in Flughäfen und Einkaufszentren sowie mit der Energieabrechnung von Bahngesellschaften hat sich Somentec in überaus attraktiven Nischenmärkten etabliert. Für Energieversorger, die einen ganzheitlichen Lösungsansatz bevor-



XAP.solutions besteht aus sieben vorkonfigurierten Branchenlösungen

der Einstieg der CBG Commerz-Beteiligungsgesellschaft mbH bei Somentec und die Umgründung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft.

»Dieser Schritt hat noch einmal einiges verändert«, so Olaf Polak. »Das Zusammenwirken zwischen Aktionären, Vorstand und Aufsichtsrat führt zu neuen Abläufen und Entscheidungswegen, die wir üben und einspielen wollten, um vorbereitet zu sein, wenn weitere Wachstumsschritte vollzogen werden sollen.« Für die Entwicklung des Unternehmens sei die AG-Organisation auch deshalb vorteilhaft, weil man vor strategischen Entscheidungen oft intensiver und kritischer diskutiere als in einer GmbH. In der AG sei der Aufsichtsrat ein idealer Sparringspartner, insbesondere wenn der Vorsitz – wie im Fall Somentec – so hochkarätig besetzt sei wie unter anderem mit Dr. Bernhard Beck, seit 2002 Vorstandsmitglied der Energie Baden-Württemberg AG.

Zukunft: Das Feld für weiteres Wachstum ist bestellt

Jubiläen sind auch Anlass, für einen Blick in die Zukunft. Dies tun die Somentec-Experten nach zehn Jahren erfolgreicher Marktpresenz mit gewohntem Optimismus. Doch wo genau die Reise hingehen wird, bleibt spannend. Laut Olaf Polak stellen sich für Somentec drei zentrale Herausforderungen: »Zum einen sind wir dabei, unsere XAP.enterprise-Lösung zu etablieren und zum anderen die guten Vertriebsfolge in Spezialmärkten wie der

Verbrauchsabrechnung bei Flughäfen, Bahngesellschaften und Einkaufszentren auszubauen. Und drittens steht die Internationalisierung des Geschäfts bevor.«

»Wenn es uns gelingt, auf zwei der drei Felder erfolgreich zu sein, wird das bei Somentec zu erheblichem weiterem Wachstum führen«, steckt Olaf Polak die aktuellen Entwicklungshorizonte ab. Wobei der Somentec-Manager aus Erfahrung weiß, dass solche Prognosen in unserer schnelllebigsten und von Umbrüchen geprägten Zeit sehr schnell überholt sein können. Deshalb hält man es bei Somentec auch weiterhin mit der Devise, auf sicherem Boden Schritt für Schritt voranzugehen und dabei den Markt genau im Blick zu behalten, statt als »Hans-Guck-in-die-Luft« Luftschlössern nachzulaufen und dabei ins Stolpern zu geraten. Diese Solidität spiegelt sich auch in den Geschäftszahlen wieder. Für das im Juni 2004 endende zehnte Wirtschaftsjahr von Somentec rechnet der Vorstand erneut mit einem knapp zweistelligen Umsatzwachstum.

Was Somentec schon in der Vergangenheit stets als Stärke für sich beanspruchte, nämlich Kundenorientierung und Flexibilität in jeder Hinsicht, soll auch künftig gepflegt werden. Dass sein Unternehmen im Vergleich zu den meisten Wettbewerbern relativ klein geblieben ist, sieht Olaf Polak dabei eher als Vorteil.

Aus der Konzentration auf die Kernkompetenz resultiere bei Somentec ein außergewöhnlich tiefes Branchen- und Prozess-Know-how. Dieses in XAP ge-

bündelte Fachwissen, gepaart mit stringenter Dienstleistungsorientierung – Stichwort kurze Reaktionszeiten oder hoher Servicestandard – mache die Qualität des IT-Dienstleisters Somentec Software AG aus, resümiert Olaf Polak. »Bei unserer Projektarbeit steht immer die Lösung der Aufgabe im Sinne des Kunden im Vordergrund. Das heißt, wir geben dem Kunden nicht eine Software an die Hand und lassen ihn damit allein, sondern wir versuchen stets die Deltas zwischen Funktionalität und Anforderungen zu ermitteln und diese dann gemeinsam zu beseitigen. Dabei kann es durchaus punktuell zu Änderungen in der Software kommen, die dann im Sinne und zum Nutzen der Kunden wieder in den Standard einfließen.«

Jubiläum: Ort der Feier Sinnbild für Somentec-Strategie

Jubiläen sind Anlass zum Feiern. Unter dem Motto »10 Jahre Feuer und Flamme für die Versorgungswirtschaft« begeht die Somentec Software AG mit Kunden, Geschäftspartnern, Mitar-

Uwe Ladehoff:

»1996

Entscheidung getroffen, sich auf die Energiewirtschaft zu konzentrieren.«

zugen oder sich in diese Richtung orientieren, wurde gemeinsam mit zwei Partnerunternehmen XAP.enterprise entwickelt, eine umfassende EDV-Komplettlösung für die Versorgungswirtschaft.

Unternehmensentwicklung: Wachstum will organisiert sein

Aber nicht nur die Software-Entwicklung hielt die Somentec-Mitarbeiter auf Trab. Immer wieder stellte sich auch die Aufgabe, das Unternehmenswachstum optimal zu organisieren. Der Einstieg der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft des Landes Hessen als stiller Gesellschafter bei Somentec 1996 legte die finanzielle Basis für die Fokussierung der Entwicklungsarbeit auf EVU-Software. 1999 wurde die Niederlassung in Dresden eröffnet, um die Kunden in den neuen Bundesländern besser betreuen zu können. 2001 folgte

Christian Hartlieb:

»Zu den Vorzügen von XAP gehört seit jeher die ausgeprägte Flexibilität des Systems.«

beitern und Freunden ihr Jubiläum am 2. Juli 2004 in der Akademie der Deutschen Flugsicherung in Langen. Ein Veranstaltungsort, der bildhaft etwas über Geschichte und Zukunft der Somentec Software AG sagt: Ein Unternehmen mit Hightech-Produkten auf dem Weg zu neuen Höhen, wobei Piloten und Fluglotsen im engen Dialog auf ein kluges Risikomanagement Wert legen. ■

www.somentec.de